MUSEUM

Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
Brahmsstraße 8 · D – 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon: +49 (0)6221 800317 · Fax: +49 (0)6221 584699050
Email: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de
www.museum-heidelberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag 13 bis 18 Uhr
Gruppenbesichtigungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Geschlossen am 24.12. und 31.12.2017.

EINTRITT

regulär € 2,50 / ermäßigt € 1,50 / Schüler unter 16 Jahren frei

FÜHRUNGEN

Anmeldungen hierzu unter +49 (0)6221 800317 oder
kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

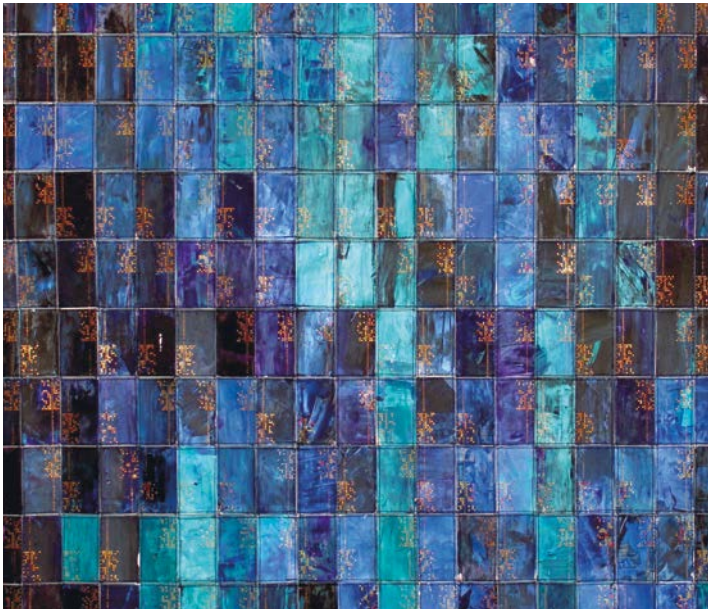
Mit dem Auto aus Richtung Autobahn oder Innenstadt auf der B 37 nach Schlierbach und über die Brücke nach Ziegelhausen. Am Ende der Brücke rechts abbiegen, dann die übernächste Abzweigung nach rechts in die Uferstraße (Kleingemünderstraße). Parkplätze entlang der Straße und auf dem sog. *Kuchenblech*.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Buslinie 33 – Haltestelle Brahmsstraße
S-Bahn – Haltepunkt Schlierbach

© 2017 Kurpfälzisches Museum · Caroline Pöll Design, Heidelberg

Titelbild: Judith Mundwiler
From the dark sky to the earth…
into the deep ocean (Ausschnitt)



TEXTILSAMMLUNG MAX BERK

Wandlungen. Retrospektive Perspektive

Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins QUILTKUNST

19. November 2017
bis 18. Februar 2018

Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Friederike Kohlhaußen
Folded 6

Ruth Eissfeld
Papaver

Hanna Mühe
Requiem für eine Linde

Rosa Dames
In the Mood

DIE AUSSTELLUNG

Quiltkunst e.V. feiert sein 20-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums zeigt die Textilsammlung Max Berk in Heidelberg in Zusammenarbeit mit Quiltkunst e.V. die zweiteilige Ausstellung Wandlungen, die sowohl einen Rückblick auf die Entwicklung der deutschen Quiltszene anbietet als auch Wege der Neuinterpretation vorstellt.

Im Teil *Retrospektive* werden die Werke von 23 eingeladenen Künstlerinnen, die in früheren Ausstellungen von Quiltkunst e.V. vertreten waren und die Entwicklung der deutschen Quiltszene in den letzten 20 Jahren maßgeblich mit beeinflusst haben, präsentiert. Eindrucksvoll spiegelt dieser Teil der Ausstellung die Entwicklung der Kunstform Quilt wider.

Der Teil *Perspektive* wurde dagegen als Wettbewerb ausgeschrieben und widmet sich der Frage: Welche neuen Wege könnte der Kunstquilt nehmen? Lassen sich überraschende neue Formen, Materialien und Inhalte finden, die die Konventionen sprengen oder das Medium neu interpretieren?

22 ausgewählte Werke werden nun der interessierten Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt.

Zur Ausstellung ist ein 120-seitiger Katalog mit Farbabbildungen aller ausgestellten Arbeiten zum Preis von € 24,– erhältlich.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Mittwoch, 29.11.2017, 17 Uhr • Samstag, 02.12.2017, 15 Uhr
Sonntag, 14.01.2018, 15 Uhr • Mittwoch, 17.01.2018, 17 Uhr
Sonntag, 11.02.2018, 15 Uhr • Mittwoch, 14.02.2018, 17 Uhr

RAHMENPROGRAMM

- **Samstag, 03.02.2018, 14 – 18 Uhr**
  Symposium Wandlungen mit den Referenten Susanne Weiß, Kuratorin und Uli Fischer, Künstler der Ausstellung *Das Ereignis eines Fadens 2017* sowie Dr. Kristine Scherer, Textilsammlung Max Berk
  Teilnahmegebühr: € 10,– (€ 5,– Mitglieder), Studenten frei
  Anmeldung unter info@quiltkunst-ev.de
- **Samstag, 10.02. und Sonntag, 11.02.2018, 9 – 18 Uhr**
  Workshop *Verwandlung – Textile Metamorphosen*
  mit Britta Ankenbauer. Kosten: € 150,–
  Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 15 Pers.
  Anmeldungen bis spätestens 08.01.2018 erforderlich unter kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221 5834010

Gabi Mett
Magischer Raum